

Ingenieurbüros - Wien

Ideenwettbewerb Vorplatz Haus der Wiener Wirtschaft

Fachgruppe Ingenieurbüros veranstaltete einen Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Vorplatzes des Hauses der Wiener Wirtschaft

Im April 2019 bezog die Wirtschaftskammer Wien ein neues Gebäude am Wiener Praterstern, exakt das Haus der Wiener Wirtschaft im Bereich „Straße der Wiener Wirtschaft“ bzw. „Anitta-Müller-Cohen-Platz“. Da es sich bei dem Gebäude um einen Neubau handelt und das gesamte Umfeld des Hauses die letzten Jahre eine große Baustelle war, wurde bisher der landschaftsarchitektonischen Gestaltung leider sehr wenig Aufmerksamkeit geschenkt – Priorität war naturgemäß die Fertigstellung und Nutzbarmachung der Gebäude des neuen Areals.

Aus diesem Grund entschloss sich die Fachgruppe Wien der Ingenieurbüros, einen geladenen Ideenwettbewerb zur Gestaltung und Attraktivierung des Vorplatzes des Hauses der Wiener Wirtschaft auszuschreiben.

Ziel dieses Ideenwettbewerbes

- Gestaltungspotential für den Vorplatz aufzuzeigen
- Gestaltungsideen und Lösungsvorschläge auszuarbeiten
- Klimafitte Lösungen aufzuzeigen
- Gestaltungspotential für eine Umsetzung aufzuzeigen
- vor allem aber auch, den Berufsstand und die Leistungen des Gewerbes Ingenieurbüros (beratende Ingenieure), insbesondere der Ingenieurbüros des Fachgebietes Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur, der Öffentlichkeit zu präsentieren

Die 7-köpfige Jury aus 4 Fach- und 3 SachpreisrichterInnen entschied Ende Juni über die eingebrachten Vorschläge. Den drei erstgereihten Büros wurden bei der Siegerehrung am 1.7.2021 Urkunden verliehen und sie erhalten Geldpreise im Gesamtwert von € 6.000,00.

Grundeigentümer der betroffenen Liegenschaft ist die Stadt Wien. Das bedeutet, die eigentliche Neugestaltung bzw. Realisierung dieser Ideen und Vorschläge obliegt ausschließlich der Stadt Wien und ist von diesem Ideenwettbewerb daher völlig losgelöst zu betrachten.

Wettbewerbsordnung Ingenieurleistungen (WOI)

Die auf diesen Ideenwettbewerb anzuwendende Wettbewerbsordnung ist die 2013 neugeschaffene Wettbewerbsordnung Ingenieurleistungen (WOI, 2. derzeit Auflage Juni 2019).

Mit dieser Wettbewerbsordnung schuf der Fachverband der Ingenieurbüros 2013 eine fachgebietsneutrale Wettbewerbsordnung für Ingenieurleistungen, die eine Teilnahme aller Befugten ermöglicht, ohne einzelne Berufsgruppen bzw. Mitglieder von Interessenvertretungen auszuschließen. Die Wettbewerbsordnung für Ingenieurleistungen (WOI) dient öffentlichen, Sektoren- und privaten AusloberInnen/AuftraggeberInnen gleichermaßen und soll die Ermittlung des bestgeeigneten Lösungsansatzes regeln und das Verfahren transparent und fair gestalten.

Die Siegerprojekte

1. Preis: € 3.000,00
Büro 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz-Luger-Zimmermann OG
2. Preis: € 2.000,00

Büro DI Maria Elisabeth Rief

3. Preis: € 1.000,00

Büro DI Joachim PeterKräftner

Beiträge zum Ideenwettbewerb der Büros

- [YEW0 Landscapes GmbH \(7,7 MB PDF\)](#)
- [DI Doris Haidvogt \(6,2 MB PDF\)](#)
- [DI Maria Elisabeth Rief \(8,1 MB PDF\)](#)
- [DI Joachim Peter Kräftner \(14 MB PDF\)](#)
- [Lindle Bukor OG \(5,4 MB PDF\)](#)
- [zwoPK Landschaftsarchitektur Rode Schier Wagner OG \(7,5 MB PDF\)](#)
- [3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz-Luger-Zimmermann OG \(9,2 MB PDF\)](#)

Video

© WKW

Fotos
